

622

Fürst Ludwig 380828

- ABC v. 4. l. 4*
PS 1637 Mich gleichesfals erschrecken meine nieren
So züchtigē mich gleichfals meine nieren.
- AC v. 5. l.*
PS 1637 _____ mein fleisch wird ruhe^{16e} kriegen^{16f}
Von ehr vnd lust; mein fleisch wird ruh wol kriegen:
- AC v. 5. l. 5f.*
B
PS 1637 _____ das in dem schoss der erden
Dein frommer mag zu staub und asche werden.
Wirst nit gestehn das in der gruft der erden
Dein frommer mag zu staub und asche werden
Wirst nicht^{16g} gestehn dz in der schoß¹⁷ der erdē
Dein heiliger mag staub vñ asche werden.
- A v. 4. l. 5f.*
C
PS 1637 Siebenzehende Psalm^{17a}
Wie vor den augenapffell sorgen
Zu tragen, sey stets uber mir^{17b}
Das schwartz' im auge zu vmsorgen
Das dein ist herr sey^{17c} über mir
Wie vor den augenapffel sorgen
Zu tragen sind halt^{17d} über mir:
- AC v. 3. l. 1.*
B
PS 1637 Achtzehende Psalm^{18a}
Jn höchster angst weiss ich zu gott zufliehen.
Jn höchster angst zu gott ich weiss zufliehen
Jn höchster angst weiß ich Gott an zu flihē/
- ABC v. 4. l. 1*
PS 1637
PS 1638-1641 _____Gieng auff von seiner nasen
Ein schwartzer dampff gieng^{18b} von seiner nasen
Ein schwartzer dampff gieng auff von seiner nasen/
- ABC v. 5. l. 2*
PS 1637
PS 1638-1641 _____das götlich antlitz decken
Mit trüber nacht dz göttlich' antzlitz deckē:
Mit trüber nacht das göttlich' antlitz deckē:
- ABC v. 5. l. 7*
PS 1637 Der schlus zersprang _____
Der schloß¹⁸ zersprang/ die kohlen worden^{18c} kalt
- ABC v. 6. l. 2*
PS 1637
PS 1640 Sich weder glutt noch wetter durfte ruhren^{18d}
Da durfftē sich noch glut noch wetter rührē:
Da dorfften sich noch glüt noch wetter rühren:
- ABC v. 6. l. 6*
PS 1637 Der tieffe grund der erden aus gerecket
Der tieffe grund der erden gantz entblecket:
- AC v. 9. l. 7* Wer aber nichts als schlim zu thun begehrt